



Werner Gatzert
Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 10116 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 60

FAX +49 (0) 30 18 682-42 44

E-MAIL stg@bmf.bund.de

Johannes Geismann
Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 10116 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-45 34

FAX +49 (0) 30 18 682-44 40

E-MAIL stjg@bmf.bund.de

DATUM 21. Dezember 2016

Ausschließlich per E-Mail:

Staatssekretärin im
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
Frau Yasmin Fahimi
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Staatssekretär im
Auswärtigen Amt
Herrn Stephan Steinlein
Werderscher Markt
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium des Innern
Herrn Hans-Georg Engelke
Alt Moabit 140
10557 Berlin

Staatssekretärin im
Bundesministerium der Justiz und
für Verbraucherschutz
Frau Christiane Wirtz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft
Dr. Hermann Onko Aeikens
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium der
Verteidigung
Herrn Gerd Hoofe
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Herrn Dr. Ralf Kleindiek
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für Gesundheit
Herrn Lutz Stroppe
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
Herrn Dr. Rainer Sontowski
Scharnhorststr. 34 - 37
10115 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur
Herrn Michael Odenwald
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Herrn Jochen Flasbarth
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin

Staatssekretär im
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Herrn Dr. Friedrich Kitschelt
Stresemannstraße 94
10963 Berlin

Staatssekretärin im
Bundesministerium für Bildung
und Forschung
Frau Cornelia Quennet-Thielen
Hannoversche Straße 28 - 30
10115 Berlin

BETREFF **Information an Bundesressorts über die Neuorganisation der ÖPP Deutschland AG;
Beratung durch die PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH**

ANLAGEN 1

GZ **VIII B 3 - FB 4405/16/10001 :004**

DOK **2016/1152627**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kolleginnen,
sehr geehrte Herren Kollegen,

wir hatten Sie mit Schreiben vom 14. Juli 2015 über die Planungen zu der zukünftigen Ausrichtung und zu dem Beratungsangebot der ÖPP Deutschland AG informiert. Die Umwandlung ist zwischenzeitlich erfolgt. Unter der neuen Firmenbezeichnung „PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH“ steht das nunmehr rein öffentliche Unternehmen seinen Gesellschaftern und damit auch dem Bund mit einem erweiterten Beratungsangebot zur Verfügung. Wir möchten dafür werben, das erweiterte Angebot aktiv zu nutzen.

Die PD unterstützte bzw. unterstützt bereits eine Reihe von Bundesressorts zu einem interessanten Themenspektrum, z. B.:

- die Projektbegleitung für die Neuerrichtung des Dienstsitzes des BMBF sowie des Hauses der Zukunft
- ressortübergreifende Beratung bei der IT-Konsolidierung Bund

- strategische Weiterentwicklung der IT-Verfahren der Haushaltsabteilung im BMF
- Unterstützung des BMVI bei der Strategieentwicklung der Bundesregierung zum automatisierten und vernetzten Fahren sowie Umsetzungsbegleitung.

Die „PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH“ bietet eine ganzheitliche Strategie- und Organisationsberatung und die Unterstützung bei der Konzeptionierung und Implementation komplexer Modernisierungs- und Beschaffungsprojekte sowie als öffentliche Infrastrukturberatungsgesellschaft die Beratung zu allen Phasen von Investitionsvorhaben. Das Leistungsangebot ist in der beigelegten Informationsbroschüre näher erläutert.

Der Bund kann als Gesellschafter der PD das Beratungsangebot im Wege der sog. Inhousevergabe ausschreibungsfrei in Anspruch nehmen. Dies gilt sowohl für alle Bundesressorts als auch für die jeweils nachgeordneten Einrichtungen des Bundes, soweit diese Dienststellen des Bundes sind oder der Bund über diese eine ähnliche Kontrolle wie über eine eigene Dienststelle ausübt. Rechtlich selbstständige und keinem allgemeinen Weisungsrecht des Bundes unterworfenen öffentlichen Auftraggeber wie die Sozialversicherungseinrichtungen können diese Möglichkeiten zur Beauftragung ebenfalls nutzen, indem sie auch Gesellschafter der PD werden.

Wir bitten Sie, Ihre nachgeordneten Bereiche, die von Ihnen verwalteten Bundesbeteiligungen und die weiteren Einrichtungen der unmittelbaren und mittelbaren Verwaltung in Ihrem Ressortbereich über das neue Angebot zu informieren. Zur Erleichterung der Auftragsvergabe wurden die Eckbedingungen für die Beratungsaufträge wie etwa die Konditionen und Preise der Beratung in einer Eckpunktevereinbarung festgelegt. Hierbei konnten die bisherigen Honorarsätze für die nächsten Jahre weiter festgeschrieben werden.

Das Bundesministerium der Finanzen hat für Rückfragen eine eigene Rufnummer unter 030 18 682-16 16 sowie die E-Mailadresse Anteilserwerb-PD@bmf.bund.de eingerichtet. Hier sowie bei der Gesellschaft selbst (gesellschafter@pd-g.de; Tel.: 030 257 679-0) können weitere Informationsunterlagen angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Werner Gatzler


Johannes Geismann